

XXIV. GP.-NR

11920 /J

14. Juni 2012

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz, Carmen Gartelgruber
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **Sekundarschul I-Herkunft von HBLA-Maturanten im Bundes-
land Tirol in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011**

Einen guten Überblick über viele relevante Daten des österreichischen Schulsystems bietet die Netzseite der Statistik Austria (<http://www.statistik.at>). In der Rubrik "Statistiken \ Bildung, Kultur \ Formales Bildungswesen \ Bildungsabschlüsse" finden sich demnach Informationen zu bestandenen Reife- und Diplomprüfungen, gegliedert nach

- Maturajahren
- maturaführenden Schultypen
- Ausbildungsformen, z.B. an HBLA (eigentlich: "Wirtschaftsberuflichen höheren Schulen"): Höhere Lehranstalt (Normalform), Kollegs, Aufbau-
lehrgänge
- Bundesländern
- Heimatbundesländern der Maturanten
- Geschlecht

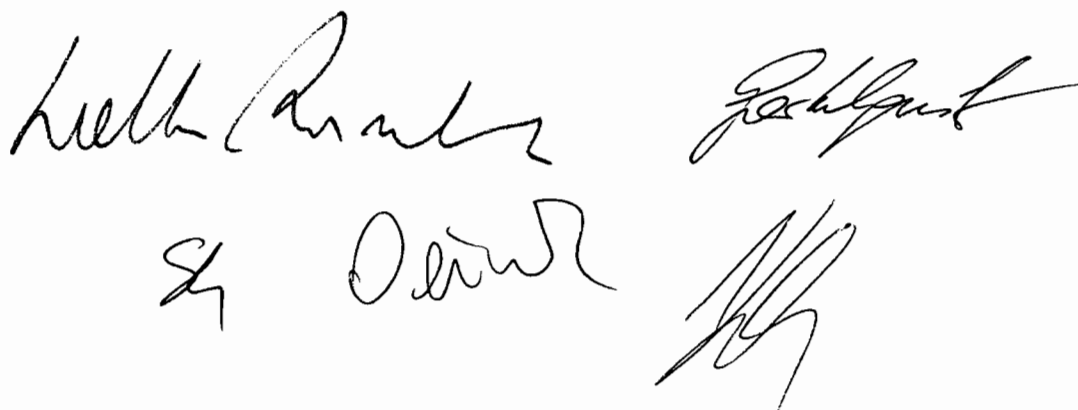
In diesem Zusammenhang wäre es jedoch auch interessant, einmal Informationen über die schulische Herkunft von Maturanten zu erhalten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

CS

Anfrage

1. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die männlichen HBLA-Maturanten an der HBLA-Normalform im Bundesland Tirol in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?
2. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die männlichen HBLA-Absolventen an Kollegs im Bundesland Tirol in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?
3. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die männlichen HBLA-Absolventen an Aufbaulehrgängen im Bundesland Tirol in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?
4. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die weiblichen HBLA-Maturanten an der HBLA-Normalform im Bundesland Tirol in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?
5. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die weiblichen HBLA-Absolventen an Kollegs im Bundesland Tirol in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?
6. Welche Vorausbildung (HS, AHS-Unterstufe, so.) hatten die weiblichen HBLA-Absolventen an Aufbaulehrgängen im Bundesland Tirol in den Maturajahrgängen 2000 bis 2011?



The image shows four handwritten signatures in black ink, arranged in two rows. The top row contains two signatures, and the bottom row contains two. The signatures are stylized and cursive, but their specific names are not legible.